

Woody Allen

Gott
Stück in 1 Akt
(God)

Deutsch von Peter Stephan Jungk

8 D, 20 H

DSE: 04.04.1981 / Düsseldorfer Schauspielhaus / Regie: Roberto Ciulli und Helmut Schäfer

Ein Autor und ein Schauspieler, ungefähr 500 Jahre v. Christus, streiten sich über den Ausgang des Stückes, das sie beim Athener Dramen-Festival aufführen möchten. Da sie jedoch nur in einem anderen Stück spielen, dem von Woody Allen, begeben sie sich bald in einen Dialog mit dem Publikum, das sich auch als erfunden erweist. Fiktion und Wirklichkeit sind derart miteinander vermittelt, dass beide in ihrem Anspruch, Kunst beziehungsweise Realität zu sein, bestritten werden. Die Lösung ist nur noch technisch möglich: ein Erfinder bietet dem Autor, welchem auch immer, eine Schlussmaschine an, mit der Zeus stets am Ausgang des Stückes einfliegt. Da jedoch die Maschine, die auf dem Höhepunkt des Dramas eingesetzt wird, versagt, stranguliert sich der einschwebende Zeus. Gott ist tot.